

WUNSCHPROJEKT «SILENT GARDEN»



Ermöglichen Sie, dass die Natur ihre Kraft entfaltet.

Im neuen Wohnhaus Rütibühl entstehen 32 Wohn- und Tagesstrukturplätze für Menschen mit Behinderung, mehrheitlich für ältere Menschen mit einer demenziellen Entwicklung oder für Menschen mit Behinderung und besonders herausforderndem Verhalten.

Wie schön wäre es, wenn an diesem Ort nicht nur drinnen sondern auch draussen entsprechende Lebensqualität entstehen würde. Wenn die ruhige Umgebung des Wohnhauses für die Bewohnerinnen und Bewohner zu einem sicheren und reizarmen Umfeld gestaltet werden könnte. Die entsprechende Gartenanlage gilt es noch zu finanzieren. Ermöglichen Sie mit Ihrem Engagement, dass dieser Wunsch wahr wird.

Ein Garten tut der Seele gut.

Viele Menschen - ob mit oder ohne Beeinträchtigung - fühlen sich in der Natur sicher und geborgen. Diese Erfahrung machen wir in der Martin Stiftung täglich. Ganz besonders ältere Bewohnerinnen und Bewohner profitieren von Spaziergängen und Ausflügen. Sie halten sich gerne unter freiem Himmel auf oder generell dort, wo die Natur spür- und erlebbar ist.

Das Wohnhaus Rütibühl der Martin Stiftung liegt direkt am Waldrand oberhalb von Herrliberg. Die ruhige Lage eignet

sich ideal, um einen Garten anzulegen, der auf die Bedürfnisse von älteren Menschen mit Behinderung und Demenz ausgerichtet ist. Wo die Erinnerung und die kognitiven Fähigkeiten langsam schwinden, spielt das sinnliche Erleben eine



Abbildung 1: Die Bewohnerinnen Stefanie Reis und Myriam Almieri lieben die Natur.

umso wichtigere Rolle: Das Beobachten der Natur hilft, sich in den Jahreszeiten zu orientieren. An Blumen oder Kräutern riechen, den Duft von feuchter Erde einatmen oder eine Beere naschen - all das weckt Erinnerungen. Genauso wie Vogelgezwitscher oder das Plätschern von Wasser, das beruhigend und entspannend wirkt. Studien belegen, dass

gerade die im Zusammenhang mit einer demenziellen Entwicklung häufig auftretende Unruhe in einem Garten deutlich gemildert werden kann. Und nicht nur das: häufig werden auch Ängste deutlich abgebaut.

Einen solchen Lebensraum möchten wir mit Ihrer Unterstützung möglich machen. Das Architekturbüro Parameter hat in enger Zusammenarbeit mit dem Gartenarchitekten Daniel Schläpfer ein Konzept für einen Garten entwickelt, in dem sich die Bewohnerinnen und Bewohner gut zurechtfinden sollen. Ein Garten mit Wald, einheimischen Pflanzen, einer Mager- und Blumenwiese und verschiedenen Verweilplätzen. Damit fügt er sich harmonisch in die bestehende Umgebung ein.

Bei der Gartengestaltung sollen sich die Bewohnerinnen und Bewohner selbstständig und barrierefrei bewegen können, mit Wegen, die genügend breit sind für Rollatoren und Rollstühle. Menschen mit Behinderung und einer demenziellen Entwicklung verlieren oft ihren Orientierungssinn. Damit sie sich nicht verlaufen, wäre der Garten mit einem Wegenetz

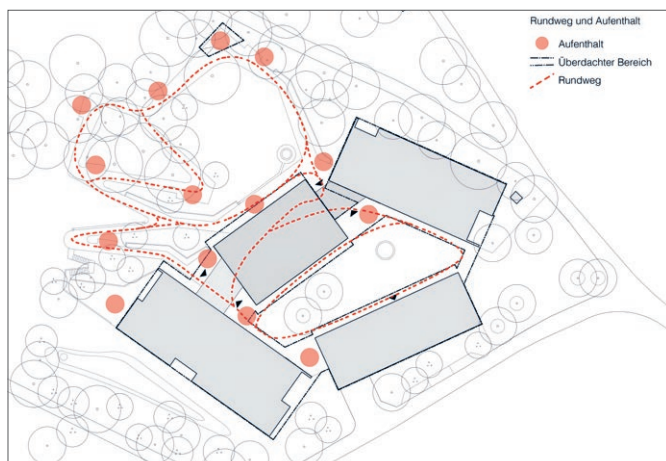


Abbildung 2: Barrierefreie Rundwege, die sicher durch den Garten führen.

erschlossen, das in Form von Rundwegen gut durch die Landschaft führt. Dabei wären Wegführung und Bepflanzung so angelegt, dass niemand den Garten versehentlich verlässt.

Wichtig sind zudem Bezugspunkte auf dem Areal, die zum Verweilen einladen. Neben der bereits finanzierten Pergola wären unter anderem eine Feuerstelle, ein Quellwasserbrunnen und diverse Sitzbänke geplant. Solche fixen Einrichtungen helfen, sich räumlich zu orientieren.

Unterstützen auch Sie diesen Therapiegarten

Helfen Sie mit, diesen wunderbaren Ort zu realisieren. Sie lösen damit garantiert und nachhaltig Glücksgefühle aus.



Abbildung 3: Die Umgebung lässt die Gestaltung eines «Silent Garden» zu.

Geschlossene Gartenanlage

Engagieren Sie sich mit einer zweckgebundenen Spende:

- Feuerstelle, 1 x CHF 15'000
- Trinkbrunnen im Hof, 1 x CHF 15'000
- Lattenzaun, 1 x CHF 8'000
- Quellwasserbrunnen, 1 x CHF 7'000
- Sitzbank, 8 x CHF 2'500
- Einlaufbrunnen, 2 x CHF 2'500
- Hollywood-Schaukel, 2 x CHF 2'000
- Baum, 30 x CHF 1'500
- Strauch, 25 x CHF 300
- Chaussierte Weg- und Platzfläche (rollstuhlgängig)
1 m² CHF 50 (total 700 m²)

Total Kosten «Silent Garden»: CHF 161'500

Bei Fragen zum Neubau Rütibühl und diesen und weiteren Unterstützungsmöglichkeiten, steht Ihnen Cinzia Sartorio, Leiterin Kommunikation und Fundraising der Martin Stiftung, gerne zur Verfügung:

Cinzia Sartorio

Telefon +41 43 277 44 44

cinzia.sartorio@martin-stiftung.ch

martin-stiftung.ch

Spenden-Konto:

Zürcher Kantonalbank

CH12 0070 0110 0061 1993 1

Vermerk: Neubau Rütibühl



**Ihre Spende
in guten Händen.**